

der Ges. unmittelbar anschließen u. der demnächst reguliert werden soll. — Verkäufe 1922/23—1929/30: 3424.10, 1477.75, 1049.11, 523.17, 431.39, 2053.33, 2205.65, 0 qR.

Besitztum: Die der Ges. gehörenden Grundstücke haben eine Größe von 9260.53 qR, wovon 7223.43 qR auf gewöhnliche Terrains (Bauklasse IVa) u. 2037.10 qR auf Landhausterrains (Bauklasse II) entfallen.

Aktienkapital: 8000 Akt. Lit. A zu 1000 M und 4000 Aktien Lit. B zu 1000 M, (nur mit 25 % Einzahl). Die Einzahl. auf die Aktien Lit. A u. Lit. B sind einschl. der in der G.-V. v. 2./12. 1922 beschlossenen Ausschüttung ganz zurückgezahlt worden, so daß die Sonderrechte u. Verpflicht. der Aktien Lit. B hinfällig geworden sind u. nunmehr den Aktien Lit. A u. Lit. B gleiche Rechte an der Liquidationsmasse zustehen. Der Aktienanteil bedeutet nur die Quote der Beteiligung an der Liquidationsmasse. Bisher wurden gezahlt: 1920/21 je 250 M auf die Aktien Lit. A, 1922 je 500 M auf die Aktien Lit. A u. je 250 M auf die Aktien Lit. B, 1923 100 kg Preußische Kaliwertanleihe auf je 8 Aktien Lit. A u. B, 1926/27 je 50 RM, 1928 je 70 RM u. 1929 je 50 RM auf Aktien beider Gattungen.

Geschäftsjahr: Juli-Juni. — G.-V.: 1933 am 27./11.

Neue Berliner Bau- und Boden-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 62, Budapester Straße 22.

Vorstand: Prof. Dr. Johannes Plesch.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Dr. Arpad Plesch, Berlin; Dir. Ludwig Geiszt, Budapest; Dr. Joseph Dembitzer, Paris.

Gegründet: 29./8. 1911; eingetragen 23./9. 1911.

Zweck: Verwaltung und Vermietung des eigenen bebauten Grundbesitzes.

Kapital: 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 20 000 M (Vorkriegskapital), lt. G.-V. v. 1./12. 1924 in gleicher Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./9.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Beteilig. 1. unbebaute Grundstücke 3 695 002, Wertpapiere 134 829, der Ges. zustehende Hypoth. 1 458 551, dinglich nicht gesicherte Aufwertungsfordernungen 115 249, sonst. Forderungen 94 405, Kassenbestand einschl. Postcheckguthaben 853, andere Bankguthaben 136 673, Pochen, die der Rechnungsabgrenz. dienen 3097, (Bürgschaften 500 000). — Passiva: Rückstellungen 98 524, Wertberichtigungs-posten 773 246, auf Grundstücken der Ges. lastende Hypotheken 178 340, Anzahlung von Kunden 2766, Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungs-ges. 87 844, von den Aktionären nicht erhob. Kapitalausschüttung 2136, sonst. Verbindlichkeiten 21 189, (Bürgschaften 500 000), Liquidationskonto (Vortrag 4 515 629, ab Verlust' per 30./6. 1933 41 013) 4 474 616. Sa. 5 638 661 RM.

Liquidations-Konto: Debet: Gehälter u. Gratifikationen 33 182, soziale Abgaben 344, Zuweisung an Delkrederere-Fonds 58 450, Besitzsteuern 56 849, sonstige Aufwendungen 35 695, Verlust 4 474 616. — Kredit: Vortrag 4 515 629, Zinsen 80 228, Pachten u. Renten 5724, ao. Erträge 57 555. Sa. 4 659 136 RM.

Kurs ult. 1927—1933: 345, 358, 261, 152, 127, 50, 43 RM pro Stück. In Berlin notiert.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 43 701, Bankkonto 3221, Debitoren 3654, Effekten 1. Grundst. 113 355, Verlust 3431. — Passiva: A.-K. 20 000, R.-F. 6017, Spez.-R.-F. 90 998, Hyp. 2534, Renovations-konto 17 000, Grunderwerbssteuerrücklage 4000, Interimskonto 26 815. Sa. 167 364 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 14 009, Zs. 70, Steuern 23 551, Grundst.-Abschreib. 4094. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 16 761, Hauskonto 21 533, Verlust 3431. Sa. 41 725 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Neue Groß-Berliner Haus-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin.

Durch Beschluß der G.-V. v. 30./3. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Angelica Rewald, B.-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: Frau Martha Blitz-Spier, Frau Mathilde Spier, Wiesbaden; Kaufmann Emil Spier, New York.

Gegründet: 18./11. 1921; eingetragen 10./12. 1921.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst.

243 412, Forderungen 68 679, rückst. Mieten 4853, Kass. 11 642, Verlust (Verlust 1931 20 971 abzgl. Gewinnvortrag 1930 1816) 19 155. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 1270, Hyp. 269 249, Verbindlichkeiten 20 000, Rückstell. für Steuern u. Hyp.-Zs. 7222. Sa. 347 741 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Feuer-versicherung 1570, div. Steuern 46 223, Zs. 31 806, Werbungskosten 23 883, Abschreib. 7044. — Kredit: Mieteinnahmen 84 702, Mietsrückst. 4853, Verlust 20 971. Sa. 110 526 RM.

Neue Jacobstraße 16/17, Grundstücksverwertungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Prinz-Louis-Ferdinand-Straße 1.

Vorstand: Erich Czuczka.

Aufsichtsrat: Hugo Blitz, Berlin-Charlottenburg; Kaufmann Emil Stimmer, Wien; Kaufmann Karl Linck, Berlin.

Gegründet: 14./10. 1922; eingetragen 19./12. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwertung der zu Berlin, Neue Jakobstraße 16/17, belegenen Grundstücke.

Kapital: 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 600 000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 29./11. 1924 auf 20 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 15./8. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grund u. Boden 20 000, Baulichkeiten 44 749, Umlaufvermögen: Forderungen auf Grund von Leist. 162 943, Hypothekenausgleich 37 428, Verlust (Verlustvortrag 13 378, Verlust 1932 27 054) 40 433. — Pas-

siva: A.-K. 20 000, R.-F. 12 836, Rückstell.: Grunderwerbssteuerrücklage 2761, Wertberichtig. für Wertverlust des Grundbesitzes 16 217, für zu erwartende Ausfälle 16 857, Verbindlichkeiten: Hyp. 155 000, auf Grund von Leist. 81 881 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 13 378, Löhne 1093, soz. Abgaben 306, Abschreib. auf Anlagen: Wertverlust des Grundbes. 2325, Wertberichtig. für zu erwartende Ausfälle 16 665, Grunderwerbssteuerüekl. 564, Abschreib. der bezahlten Damnum 4260, Ausbuchung der uneinbringl. Forderungen 921, Zinsen 4800, Besitzsteuern 20 449, Betriebskosten 6289, laufende Instandsetzungen 5151. — Kredit: Mieteinnahmen 35 770, Verlust (Verlust bis 1931 13 378, Verlust 1932 27 054) 40 433 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.